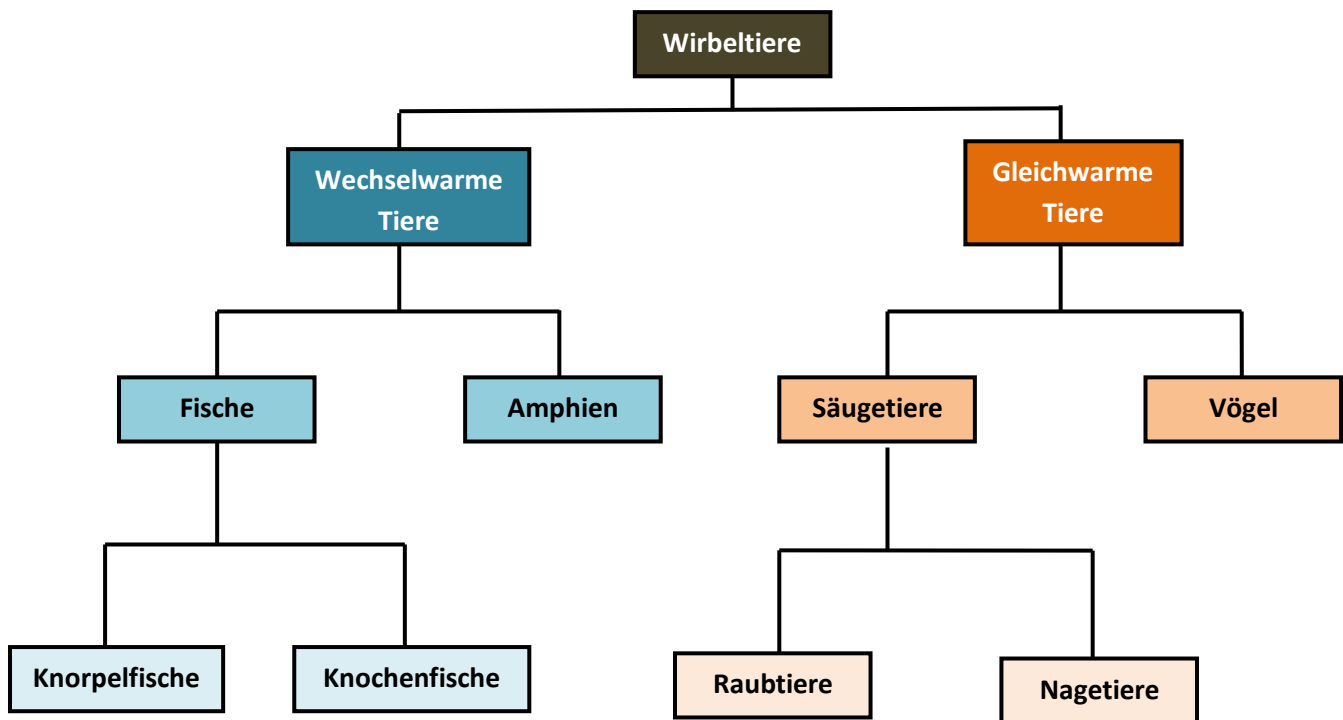


Die Zusammenfassung verschiedenen Dinge zu Kategorien hilft Übersicht bewahren und neue Dinge leichter einzuordnen. Sie schafft Ordnung und Übersicht.

Ein Beispiel aus der Tierwelt soll das verdeutlichen:

Die Begriffe Säugetiere, Fische, Amphibien, Vögel, Gleichwarme, Wechselwarme, Raubtiere, Wirbeltiere, Nagetiere, Knorpelfische, Knochenfische lassen sich einem Ordnungsschema in einen übersichtlichen Zusammenhang bringen:



Das obige Schema ist weder vollständig noch gibt es die wissenschaftliche Systematik der Wirbeltiere wieder, es zeigt aber eine typische hierarchische Gliederung und die Einteilung erfolgt nach bestimmten Kriterien.

Welche Sätze sind falsch?

- Alle Fische sind Knorpelfische.
- Alle Knorpelfische sind Fische.
- Knochenfische sind gleichwarme Tiere.
- Wirbeltiere können wechselwarm oder gleichwarm sein.
- Nagetiere gehören zu den Vögeln weil sie gleichwarm sind.
- Weder Raubtiere noch Vögel sind wechselwarme Tiere.
- Knochenfische und Vögel sind Wirbeltiere.

Nachdem du dich am Beispiel einiger Wirbeltiere mit dem Prinzip des gedanklichen und begrifflichen Aufräumens vertraut gemacht hast, geht es jetzt wieder zur Chemie. Hier heißt es nun Ordnung in die Welt der Stoffe bringen.

Reinstoffe, heterogene Gemische, Legierung, Gasgemische, Elemente, Lösungen, Verbindungen, Metalle, Emulsion, Suspension, Nichtmetalle, Stoffe, Gemische

Aufgabe:

Erstelle mit diesen Begriffen ein Ordnungsschema nach dem Beispiel der vorherigen Seite.

Solltest du mit dieser Aufgabe nicht klarkommen, so kannst du dir vom Lehrer eine Lösungshilfe holen.